



pd-admin v3.x

## Dokumentation: Erste Schritte für Endkunden

© 2004 - 2006

Bradler & Krantz GmbH & Co. KG  
Kurt-Schumacher-Platz 10  
44787 Bochum

# 1 Einleitung

Diese Anleitung ist für Endkunden gedacht, die von Ihrem Provider bereits eine vorkonfigurierte Domain erhalten haben. Im folgenden Fallbeispiel gehen wir davon aus, dass der Provider bereits eine Hauptdomain mit dem Namen `apfelschorle.de`, eine dazugehörige Co-Domain<sup>1</sup> mit dem Namen `apfelschorle.de` und eine weitere Domain mit dem Namen `tomatensaft.de` erstellt hat. Ausserdem hat er für die Domain `apfelschorle.de` die Subdomain `secure.apfelschorle.de` eingerichtet.

Sie benötigen für den Einsatz des Programms folgende Daten:

- Adresse Ihres Servers mit `pd-admin`
- Benutzername und Passwort Ihres Kundenaccounts

Im angegebenen Beispiel lauten diese Daten:

- `https://www.server.invalid/customer`
- Benutzername: `p7apfdbr`

# 2 Einloggen

Rufen Sie im Browser die Website `https://www.server.invalid/customer` auf. Es erscheint ein Loginfenster, in das Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

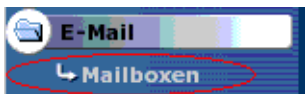
Danach erscheint die `pd-admin`-Oberfläche mit der Leistungsübersicht für Ihren Account, die zunächst so aussieht:

Leistungsübersicht:	
Name des Pakets:	Hosting M
HTTP-Weiterleitung:	<i>nicht definiert</i>
Benutzerkennung	<code>p7apfdbr</code>
Domains:	2
Speicherplatz:	max. 50 MB
POP3-E-Mailboxen:	0 von max. 3
Mailinglisten:	0 von max. 0
Subdomains:	3 von max. 5
Zusätzliche FTP-Accounts:	0 von max. 1
MySQL-Datenbanken:	0 von max. 0
Traffic:	0 KB frei 1000 MB
Spamfilter:	abgeschaltet
E-Mail:	<code>peter.schmidt@mail.de</code>

<sup>1</sup> Alle Webanfragen, die an eine Co-Domain gestellt werden, werden automatisch an die Hauptdomain weitergeleitet. Ebenso verhält es sich bei E-Mails, die an Adressen aus der Co-Domain geschickt werden. Z.B. wird eine E-Mail an `xyz@apfel-schorle.de` automatisch an `xyz@apfelschorle.de` weitergeleitet.

### 3 Mailboxen einrichten

Um neue Mailboxen einzurichten, gehen Sie auf den Menüpunkt E-Mail → Mailboxen:



Anfangs sind keine Mailboxen eingerichtet, d.h. die erscheinende Übersicht ist zunächst leer. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Mailbox", um den Dialog zur Erstellung einer Mailbox aufzurufen. Wählen Sie dort die gewünschte Domain aus und geben Sie E-Mail-Adresse und Passwort in die dafür vorgesehenen Felder ein:

Neue Mailbox	
Domain:	apfelschorle.de
E-Mail-Adresse (Teil vor dem @):	meyer
Passwort:	*****
Passwort-Wiederholung:	*****

Bestätigen Sie mit "OK", um den Vorgang abzuschliessen. Die erstellte E-Mail-Adresse wird nun in der Übersicht angezeigt:

Adresse	Benutzerkonto	Aktionen			
meyer@apfelschorle.de	p7meyera	Passwort	Alias	Localpart	Löschen

Im vorliegenden Beispiel werden auf die gleiche Art noch drei weitere Mailboxen angelegt, so dass die Übersicht dann wie folgt aussieht:

Adresse	Benutzerkonto	Aktionen			
meyer@apfelschorle.de	p7meyera	Passwort	Alias	Localpart	Löschen
mueller@apfelschorle.de	p7muella	Passwort	Alias	Localpart	Löschen
spam@apfelschorle.de	p7spamab	Passwort	Alias	Localpart	Löschen
schmidt@tomatensaft.de	p7schmib	Passwort	Alias	Localpart	Löschen

### 4 Alias/Weiterleitung anlegen

Jetzt soll für die Mailbox meyer@apfelschorle.de ein Alias angelegt werden. Ein Klick auf das Feld "Alias" neben der E-Mail-Adresse öffnet den dafür zuständigen Dialog:

Aliasname für meyer@apfelschorle.de	
Alias:	verwaltung @ apfelschorle.de

Bestätigen Sie wiederum mit "OK", um den Alias einzurichten. Jede E-Mail, die an [verwaltung@apfelschorle.de](mailto:verwaltung@apfelschorle.de) geschickt wird, wird nun automatisch an die Mailbox [meyer@apfelschorle.de](mailto:meyer@apfelschorle.de) zugestellt. Im Beispiel verfahren wir genauso mit der Mailbox [mueller@apfelschorle.de](mailto:mueller@apfelschorle.de) und richten den dazugehörigen Alias [vertrieb@apfelschorle.de](mailto:vertrieb@apfelschorle.de) ein.

Jetzt soll eine Weiterleitung eingerichtet werden, die gleich für mehrere Empfänger greift. Klicken Sie dazu in der Navigation auf die Schaltfläche E-Mail → Weiterleitungen:



Es erscheint eine Seite, auf der die schon bestehenden Weiterleitungen angezeigt werden. Dabei ist zu beachten, dass jeder Alias ebenfalls eine Weiterleitung ist:

Adresse	Ziel	Aktionen	
<a href="mailto:vertrieb@apfelschorle.de">vertrieb@apfelschorle.de</a>	<a href="mailto:mueller@apfelschorle.de">mueller@apfelschorle.de</a>	Ändern	Löschen
<a href="mailto:verwaltung@apfelschorle.de">verwaltung@apfelschorle.de</a>	<a href="mailto:meyer@apfelschorle.de">meyer@apfelschorle.de</a>	Ändern	Löschen

Um eine neue Weiterleitung zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Weiterleitung":

Neue Weiterleitung	
Domain:	<input type="text" value="apfelschorle.de"/>
E-Mail-Adresse (Teil vor dem @):	<input type="text" value="mitarbeiter"/>
1. Ziel (erforderlich):	<input type="text" value="meyer@apfelschorle.de"/>
2. Ziel (Optional):	<input type="text" value="mueller@apfelschorle.de"/>
3. Ziel (Optional):	<input type="text"/>
4. Ziel (Optional):	<input type="text"/>
5. Ziel (Optional):	<input type="text"/>

Wählen Sie eine Domain aus und geben Sie die E-Mail-Adresse der Weiterleitung ein. Dann geben Sie mindestens eine Zieladresse ein, an welche die E-Mails weitergeleitet werden sollen und bestätigen Sie mit "OK". Im Beispiel würde jede E-Mail an [mitarbeiter@apfelschorle.de](mailto:mitarbeiter@apfelschorle.de) an [meyer@apfelschorle.de](mailto:meyer@apfelschorle.de) und [mueller@apfelschorle.de](mailto:mueller@apfelschorle.de) weitergeleitet:

Adresse	Ziel	Aktionen	
<a href="mailto:mitarbeiter@apfelschorle.de">mitarbeiter@apfelschorle.de</a>	<a href="mailto:meyer@apfelschorle.de">meyer@apfelschorle.de</a> , <a href="mailto:mueller@apfelschorle.de">mueller@apfelschorle.de</a>	Ändern	Löschen
<a href="mailto:vertrieb@apfelschorle.de">vertrieb@apfelschorle.de</a>	<a href="mailto:mueller@apfelschorle.de">mueller@apfelschorle.de</a>	Ändern	Löschen
<a href="mailto:verwaltung@apfelschorle.de">verwaltung@apfelschorle.de</a>	<a href="mailto:meyer@apfelschorle.de">meyer@apfelschorle.de</a>	Ändern	Löschen

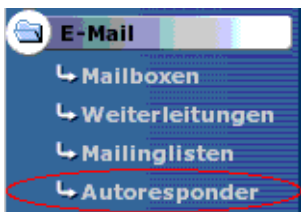
## 5 E-Mail-Behandlung bei Abwesenheit

Wenn Sie vorübergehend Ihre Mailbox nicht abfragen können, gibt es zwei Möglichkeiten, wie Sie mit eingehenden E-Mails verfahren können.

### 5.1 Autoresponder

Ein Autoresponder ist eine Servereinstellung, die für jede eingehende E-Mail eine vorkonfigurierte Nachricht an den Absender schickt. Dies ist z.B. nützlich, wenn Sie nicht erreichbar sind und Ihre Korrespondenten darüber informieren wollen.

Zur Einrichtung eines Autoresponders benutzen Sie in der Navigation den Punkt E-Mail → Autoresponder:



Es erscheint eine Übersicht, die alle bestehenden Mailboxen anzeigt:

Mailbox	Autoresponder	Aktionen	
meyer@apfelschorle.de	ausgeschaltet	Konfigurieren	Löschen
mueller@apfelschorle.de	ausgeschaltet	Konfigurieren	Löschen
spam@apfelschorle.de	ausgeschaltet	Konfigurieren	Löschen
schmidt@tomatensaft.de	ausgeschaltet	Konfigurieren	Löschen

Um für eine Mailbox einen Autoresponder einzuschalten, klicken Sie neben der entsprechenden E-Mail-Adresse auf die Schaltfläche "Konfigurieren". Geben Sie nun Absender, Betreff und Nachricht ein:

Autoresponder für meyer@apfelschorle.de	
Absender:	<input type="text" value="autoresponder@apfelschorle.de"/>
Betreff:	<input type="text" value="Urlaub bis zum 25.05."/>
Nachricht:	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p><p>ich bin bis zum 25.05. im Urlaub und kann mich erst dann um die Beantwortung der E-Mails kümmern. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen Herrn Mueller, den Sie unter der Adresse mueller@apfelschorle.de erreichen koennen.</p><p>Mit freundlichen Gruessen Albert Meyer</p></div>

### 5.2 Weiterleitung von E-Mails

Wenn Sie möchten, dass alle E-Mails, die an meyer@apfelschorle.de geschickt werden, an mueller@apfelschorle.de weitergeleitet werden, dann müssen Sie einen kleinen Kniff anwenden. Es wird

eine Weiterleitung mit der Adresse meyer@apfelschorle.de benötigt. Da eine E-Mail-Adresse nicht gleichzeitig Mailbox und Weiterleitung sein kann, und schon eine Mailbox mit diesem Namen besteht, muss diese zuerst umbenannt werden. Benutzen Sie dazu im Navigationsmenü den Punkt "E-Mail → Mailboxen":



Eine Übersicht für alle Mailboxen wird angezeigt. Klicken Sie neben der Adresse meyer@apfelschorle.de auf "Localpart". Geben Sie nun einen neuen Localpart für die Mailbox ein:

**Neuer Localpart für meyer@apfelschorle.de**

E-mail-Adresse (Teil vor @):

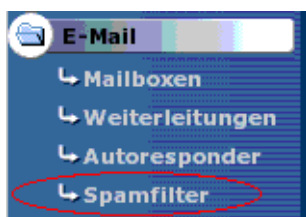
Die Übersicht sieht nun wie folgt aus:

Adresse	Benutzerkonto	Aktionen			
		Passwort	Alias	Localpart	Löschen
<b>meyer-urlaub@apfelschorle.de</b>	p7meyera	Passwort	Alias	Localpart	Löschen
<b>mueller@apfelschorle.de</b>	p7muella	Passwort	Alias	Localpart	Löschen
<b>spam@apfelschorle.de</b>	p7spamab	Passwort	Alias	Localpart	Löschen
<b>schmidt@tomatensaft.de</b>	p7schmib	Passwort	Alias	Localpart	Löschen

Nun können Sie eine Weiterleitung meyer@apfelschorle.de mit dem Ziel mueller@apfelschorle.de einrichten. Wie man eine Weiterleitung einrichtet, wird in Abschnitt vier dieser Dokumentation erklärt.

## 6 Spamfilter

Der Spamfilter sortiert unerwünschte E-Mails für alle eingerichteten Mailboxen aus und ist standardmäßig nicht aktiviert. Um ihn einzuschalten, benutzen Sie in der Navigation den Punkt "E-Mail → Spamfilter":



In dem folgenden Dialog können Sie angeben, wie mit Spam verfahren werden soll:

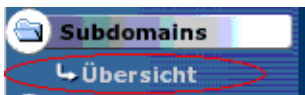
Spamfilter für Benutzer p7apfdr	
Status:	eingeschaltet ▼
Quarantäne-Mailbox:	spam@apfelschorle.de ▼
Whitelist:	angebote@apfelhandel.de
Blacklist:	@wilderspammer.de

Im Feld Status können Sie festlegen, ob der Spamfilter ein- oder ausgeschaltet werden soll. Geben Sie eine Quarantäne-Mailbox an oder wählen Sie aus, dass jeglicher Spam direkt gelöscht werden soll. Auf der Whitelist können Sie E-Mail-Adressen eintragen, die nicht durch den Spamfilter behandelt werden sollen. Auf der Blacklist tragen Sie alle E-Mail-Adressen ein, die immer als Spam behandelt werden sollen.

## 7 Subdomains

### 7.1 Neue Subdomain

Zum Erstellen einer Subdomain gehen Sie in der Navigation auf den Punkt "Subdomains → Übersicht":



Da im Beispiel schon 3 Subdomains existieren, sieht die Übersicht so aus:

Subdomains		Aktionen		
secure.apfelschorle.de	~/secure.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
www.apfelschorle.de	~/www.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	
www.tomatensaft.de	~/www.tomatensaft.de	Catch-All	Ziel	

Beachten Sie, dass pd-Admin für jede neu angelegte Subdomain ein gleichnamiges Verzeichnis anlegt, wie man im obigen Beispiel sehen kann.<sup>2</sup>

Nun soll eine weitere Subdomain mit dem Namen intern.apfelschorle.de eingerichtet werden. Dazu klicken Sie auf "Neue Subdomain". Ein Dialog wird geöffnet:

<sup>2</sup> Das Dokumentenverzeichnis für die Domain www.apfelschorle.de ist ~/www.apfelschorle.de, wobei ~ ein in der Unixwelt übliches Kürzel für Ihr Homeverzeichnis ist.

Neue Subdomain	
Domain:	apfelschorle.de ▾
Subdomain:	intern

Im Feld "Domain" können Sie die Domain auswählen, zu der eine Subdomain erstellt werden soll. Im Feld "Subdomain" geben Sie schließlich den Namen der Subdomain ein. Klicken Sie auf "OK", um den Vorgang abzuschliessen. Im Beispiel ergibt sich nun folgendes Bild:

Subdomains		Aktionen		
intern.apfelschorle.de	~/intern.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
secure.apfelschorle.de	~/secure.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
www.apfelschorle.de	~/www.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	
www.tomatensaft.de	~/www.tomatensaft.de	Catch-All	Ziel	

## 7.2 Catch-All

Über die Schaltfläche "Catch-All" können Sie festlegen, welche Subdomain angesprochen werden soll, wenn bei einer Anfrage eine nicht existierende Subdomain angegeben wurde. Wenn z.B. intern.apfelschorle.de als Catch-All eingerichtet ist, würde der Aufruf <http://xyz.apfelschorle.de> an <http://intern.apfelschorle.de> weitergeleitet. Darüber hinaus wird <http://apfelschorle.de> immer wie <http://www.apfelschorle.de> behandelt.

## 7.3 Ziel der Subdomain

Mit Hilfe der Schaltfläche "Ziel" können Sie festlegen, welches Verzeichnis auf dem Server als Dokumentenverzeichnis für die Subdomain gelten soll. Im Beispiel möchten wir die Domains mit Hilfe einer Typo3-Installation pflegen. Daher sollen die Subdomains [www.apfelschorle.de](http://www.apfelschorle.de) und [www.tomatensaft.de](http://www.tomatensaft.de) beide auf das Verzeichnis typo3 verweisen, in welchem die Typo3-Installation liegt. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche "Ziel" neben der Subdomain [www.apfelschorle.de](http://www.apfelschorle.de):

Subdomain weiterleiten	
Ziel:	typo3

Als Ziel können Sie ein Verzeichnis oder eine andere Webadresse wie z.B. <http://www.zieladresse.de/verzeichnis> eingeben. Klicken Sie auf "Einrichten", um das neue Ziel zu setzen. Die Weiterleitung wird nun in der Übersicht dargestellt:

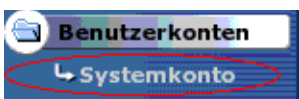
Subdomains		Aktionen		
intern.apfelschorle.de	~/intern.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
secure.apfelschorle.de	~/secure.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
www.apfelschorle.de	~/typo3	Catch-All	Ziel	
www.tomatensaft.de	~/www.tomatensaft.de	Catch-All	Ziel	

Verfährt man genauso mit der Subdomain [www.tomatensaft.de](http://www.tomatensaft.de), ergibt sich folgendes Bild:

Subdomains		Aktionen		
<a href="http://intern.apfelschorle.de">intern.apfelschorle.de</a>	~/intern.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
<a href="http://secure.apfelschorle.de">secure.apfelschorle.de</a>	~/secure.apfelschorle.de	Catch-All	Ziel	Löschen
<a href="http://www.apfelschorle.de">www.apfelschorle.de</a>	~/typo3	Catch-All	Ziel	
<a href="http://www.tomatensaft.de">www.tomatensaft.de</a>	~/typo3	Catch-All	Ziel	

## 8 Benutzerkonten

Um den unberechtigten Zugang zu Ihren Daten zu erschweren, sollten Sie regelmäßig Ihr Systempasswort ändern. Benutzen Sie dafür den Menüpunkt "Benutzerkonten → Systemkonto":



Es erscheint ein Dialog zum Ändern des Systempassworts:

A screenshot of a dialog box titled "Passwort für p7apfdr". It contains two input fields: "Neues Passwort:" (New Password) and "Passwort-Wiederholung:" (Repeat Password). Both fields are filled with asterisks to mask the input.

Geben Sie hier das neue Passwort zweimal ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit "Ändern". Ein sicheres Passwort sollte aus Ziffern wie 1234, aus Buchstaben wie aDuK und aus Zeichen wie .-+\_ bestehen und 8 Zeichen umfassen. Ebenfalls sollte das Passwort nicht im deutschen oder englischen Wörterbuch stehen oder Bestandteile aus diesen Sprachen enthalten.

Ein sicheres Passwort könnte so aussehen: Pr&5zO.c

Bitte beachten Sie auch, dass Sie mit Ihrem Passwort direkt zur Sicherheit im Internet beitragen. Selbst wenn sich auf Ihrem Account nur Testdaten befinden, so kann Ihr Account, wenn er gehackt wird, dazu missbraucht werden, weitere Angriffe auf den Server selbst oder andere Sites durchzuführen.

*Tip:* Bilden Sie Passwörter aus einfachen Merksätzen: "Jeden Tag isst mein Mann viel Apfelmus."

Nehmen sie von jedem Wort den Anfangsbuchstaben oder den Endbuchstaben. Also z.B. "JTimMvAp". Ersetzen Sie anschließend einige Buchstaben durch Ziffern oder Sonderzeichen. Z.B. Jt1mMvA7.

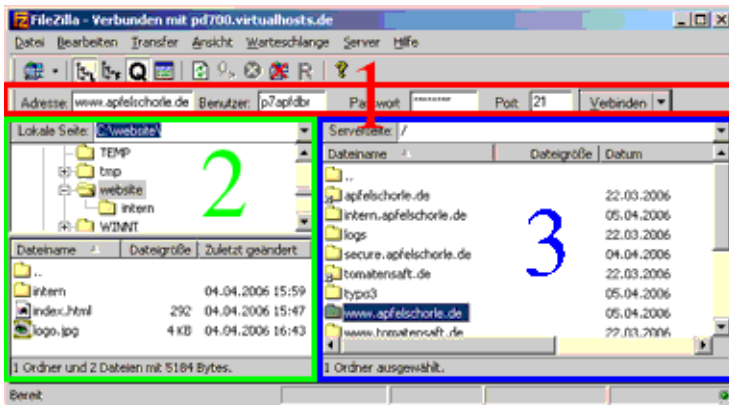
Auf diese Weise generierte Passwörter lassen sich leicht merken und sind relativ sicher.

## 9 Benutzung eines FTP-Clients

Am Beispiel des FTP-Clients Filezilla<sup>3</sup> wird erklärt, wie man Dateien vom eigenen Rechner auf den Server hochladen kann. Starten Sie zunächst das Programm. Das Programmfenster gliedert sich in drei wichtige

<sup>3</sup> Dieses Freeware-Programm steht auf der Seite <http://sourceforge.net/projects/filezilla/> zum Download bereit. Wählen Sie dabei immer die aktuelle Version für Ihr Betriebssystem aus und folgen Sie den Downloadanweisungen.

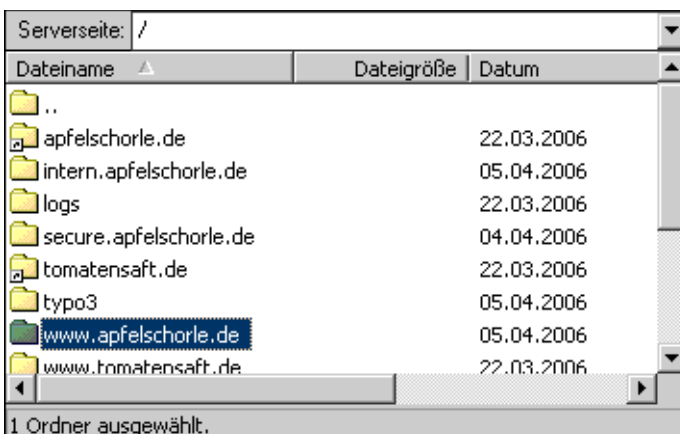
Bereiche: 1. die Adresszeile, 2. die lokale Seite, welche die Dateien auf dem eigenen Rechner anzeigt, und 3. die Serverseite, die die Dateien auf dem Server darstellt:



Um sich mit dem Server zu verbinden, müsste die Adresszeile in unserem Beispiel folgendermaßen ausgefüllt werden:



Klicken Sie nun auf die Schaltfläche "Verbinden", die sich am rechten Rand der Adresszeile befindet. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Serverteil das Homeverzeichnis:

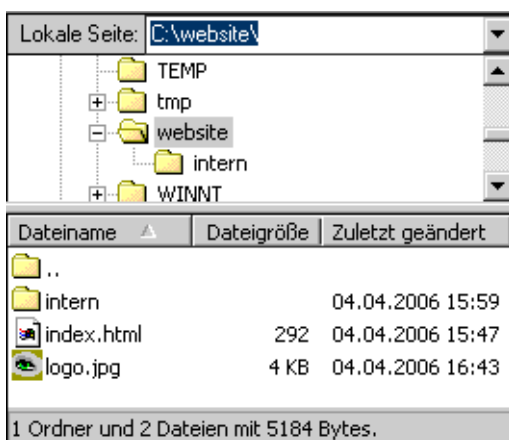


Für jede Domain und Subdomain existiert ein eigenes Verzeichnis. Im Beispiel soll eine neue Indexseite<sup>4</sup> für www.apfelschorle.de eingepflegt werden. Zunächst wählt man dazu das entsprechende Verzeichnis aus und öffnet es durch einen Doppelklick. Der Inhalt des Verzeichnisses wird nun sichtbar:

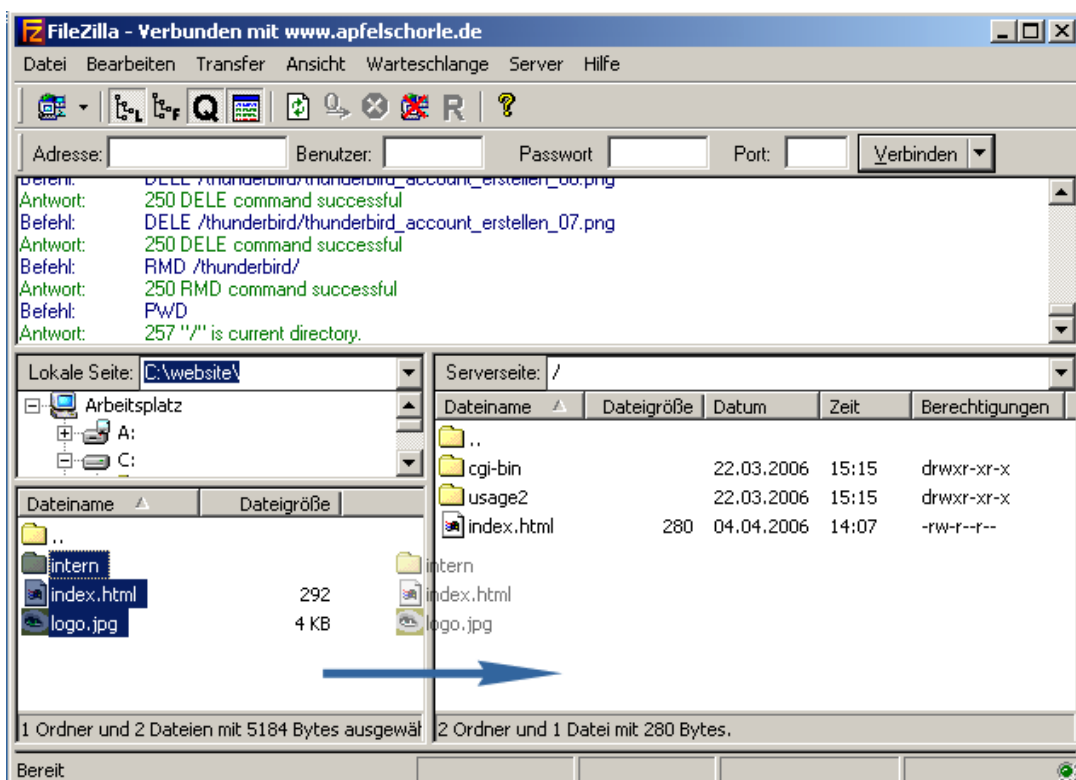
<sup>4</sup> Die Indexseite wird vom Webserver standardmäßig an den Webbrowser geschickt, wenn die entsprechende Domain aufgerufen wird. Wenn Sie also im Browser die Adresse <http://www.apfelschorle.de> eingeben, wird in Ihrem Verzeichnis die Datei `/www.apfelschorle.de/index.html` aufgerufen.



Dort existiert schon die Indexseite mit dem Namen index.html. Im lokalen Teil wählt man nun das Verzeichnis aus, in welchem man die zuvor erstellte Html-Seite abgelegt hat:



Die zu kopierenden Dateien wählt man aus und zieht sie via Drag and Drop auf die Serverseite:

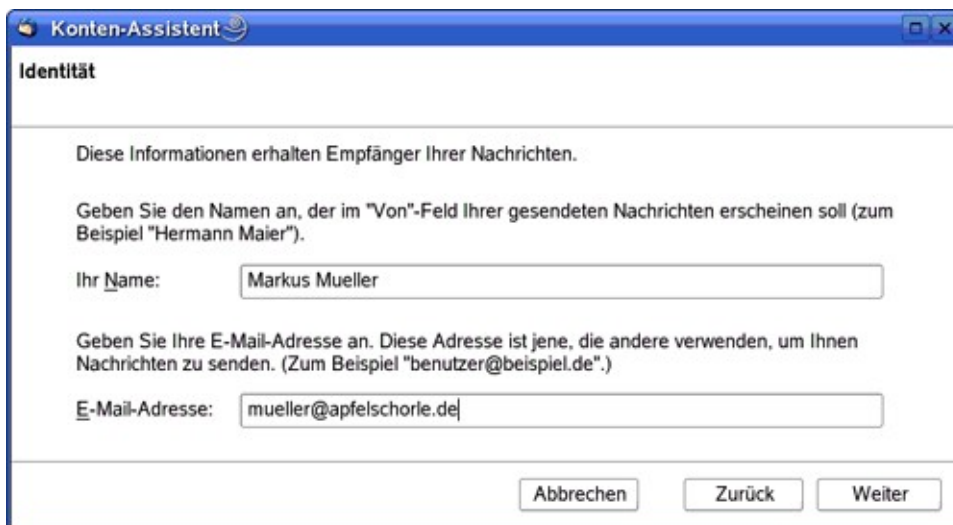


Im Beispiel werden die Dateien index.html, logo.jpg und das Verzeichnis intern auf den Server kopiert. Wenn man nun im Webbrowser <http://www.apfelschorle.de> aufruft, sollte die neue Indexseite angezeigt werden.

## 10 Einrichtung eine E-Mail-Clients

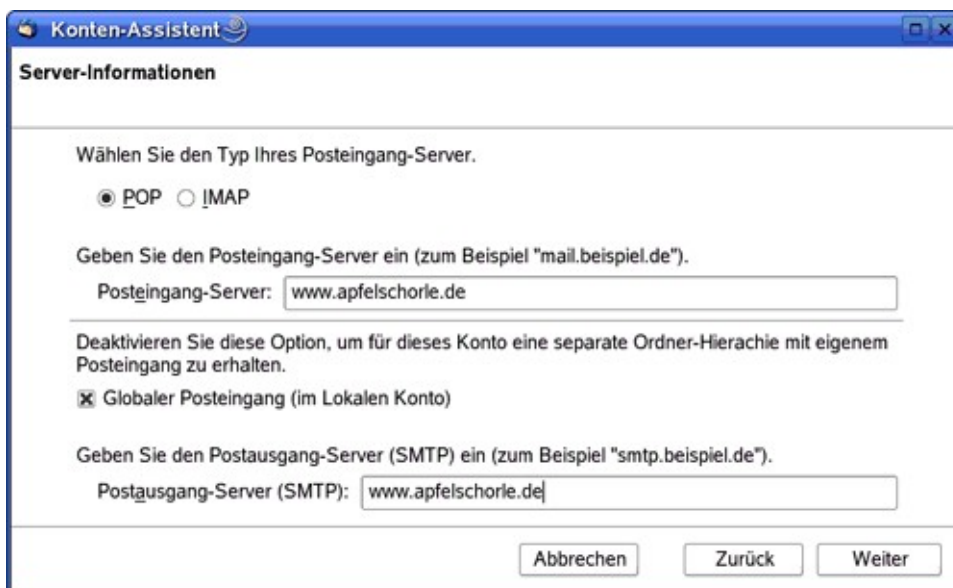
### 10.1 Mozilla Thunderbird<sup>5</sup>

Damit Sie mit Thunderbird E-Mails empfangen und versenden können, müssen Sie zunächst ein Konto erstellen, in welchem die dafür notwendigen Angaben abgespeichert werden. Benutzen Sie im Menü "Bearbeiten" den Unterpunkt "Konten...". Es erscheint ein Dialogfenster, das unter anderem eine Schaltfläche "Konto hinzufügen..." anbietet. Klicken Sie diese an und wählen Sie im nächsten Dialog "E-Mail-Konto" aus. Bestätigen Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter":



The screenshot shows the 'Konten-Assistent' dialog box with the 'Identität' tab selected. The window title is 'Konten-Assistent'. The main heading is 'Identität'. Below the heading, there is a line of text: 'Diese Informationen erhalten Empfänger Ihrer Nachrichten.' This is followed by instructions: 'Geben Sie den Namen an, der im "Von"-Feld Ihrer gesendeten Nachrichten erscheinen soll (zum Beispiel "Hermann Maier").' There is a text input field labeled 'Ihr Name:' containing the text 'Markus Mueller'. Below this, there are more instructions: 'Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an. Diese Adresse ist jene, die andere verwenden, um Ihnen Nachrichten zu senden. (Zum Beispiel "benutzer@beispiel.de".)' There is a text input field labeled 'E-Mail-Adresse:' containing the text 'mueller@apfelschorle.de'. At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Weiter'.

Geben Sie Ihren Namen sowie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf "Weiter":

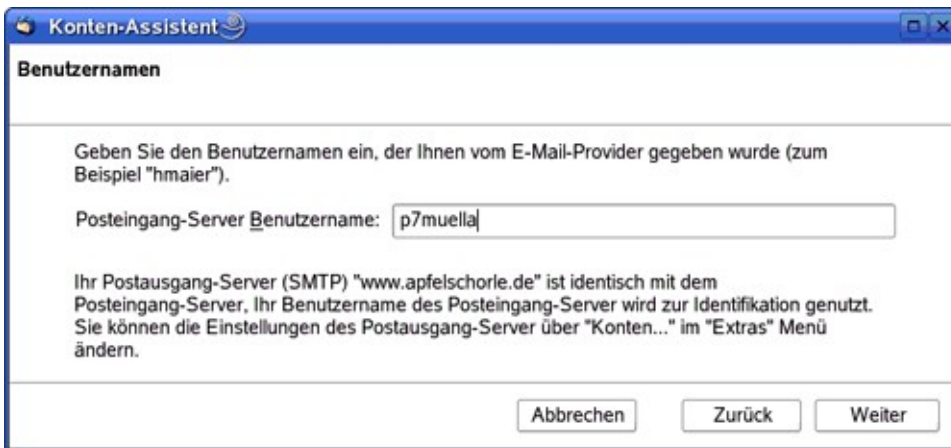


The screenshot shows the 'Konten-Assistent' dialog box with the 'Server-Informationen' tab selected. The window title is 'Konten-Assistent'. The main heading is 'Server-Informationen'. Below the heading, there is a line of text: 'Wählen Sie den Typ Ihres Posteingang-Server.' This is followed by two radio buttons: 'POP' (selected) and 'IMAP'. Below this, there are instructions: 'Geben Sie den Posteingang-Server ein (zum Beispiel "mail.beispiel.de").' There is a text input field labeled 'Posteingang-Server:' containing the text 'www.apfelschorle.de'. Below this, there are instructions: 'Deaktivieren Sie diese Option, um für dieses Konto eine separate Ordner-Hierarchie mit eigenem Posteingang zu erhalten.' There is a checked checkbox labeled 'Globaler Posteingang (im Lokalen Konto)'. Below this, there are instructions: 'Geben Sie den Postausgang-Server (SMTP) ein (zum Beispiel "smtp.beispiel.de").' There is a text input field labeled 'Postausgang-Server (SMTP):' containing the text 'www.apfelschorle.de'. At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Weiter'.

Wählen Sie als Typ für Ihren Posteingang-Server POP aus, wenn Sie Ihre E-Mails lokal auf Ihrem Rechner verwalten wollen und IMAP, wenn die E-Mail-Struktur auf dem Server angelegt werden soll. Als

<sup>5</sup> Auf der Seite <http://www.mozilla.com/thunderbird/> steht Mozilla Thunderbird zum Download bereit.

Posteingang-Server und Postausgang-Server geben Sie den Namen Ihrer Domain ein. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter":



**Konten-Assistent**

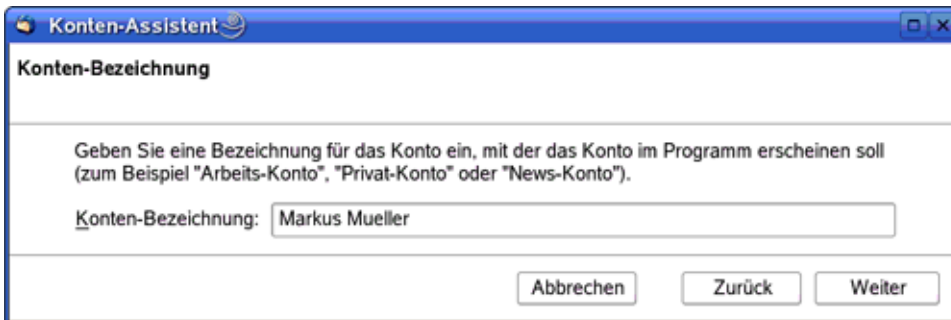
### Benutzernamen

Geben Sie den Benutzernamen ein, der Ihnen vom E-Mail-Provider gegeben wurde (zum Beispiel "hmaier").

Posteingang-Server Benutzername:

Ihr Postausgang-Server (SMTP) "www.apfelschorle.de" ist identisch mit dem Posteingang-Server, Ihr Benutzername des Posteingang-Server wird zur Identifikation genutzt. Sie können die Einstellungen des Postausgang-Server über "Konten..." im "Extras" Menü ändern.

Geben Sie den Benutzernamen Ihrer Mailbox in das Feld "Posteingang-Server Benutzername" ein. Das ist nicht Ihr bürgerlicher Name, sondern Ihre Benutzerkennung für den E-Mail-Account, die manchmal auch LoginID genannt wird. Klicken Sie auf "Weiter", um zum nächsten Dialogfenster zu gelangen:



**Konten-Assistent**

### Konten-Bezeichnung

Geben Sie eine Bezeichnung für das Konto ein, mit der das Konto im Programm erscheinen soll (zum Beispiel "Arbeits-Konto", "Privat-Konto" oder "News-Konto").

Konten-Bezeichnung:

Vergeben Sie für das Konto einen für Sie sinnvollen Namen und bestätigen Sie mit "Weiter". Es wird dann eine Zusammenfassung Ihrer Eingaben präsentiert, damit Sie alles noch einmal überprüfen können, bevor Sie das Konto erstellen lassen:



**Konten-Assistent**

### Zusammenfassung

Bitte prüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind:

Konten-Bezeichnung:	Markus Mueller
E-Mail-Adresse:	mueller@apfelschorle.de
Posteingang-Server Benutzername:	p7muella
Posteingang-Server:	www.apfelschorle.de
Typ des Posteingang-Server:	POP3
Postausgang-Server (SMTP) Benutzername:	p7muella
Postausgang-Server (SMTP):	www.apfelschorle.de

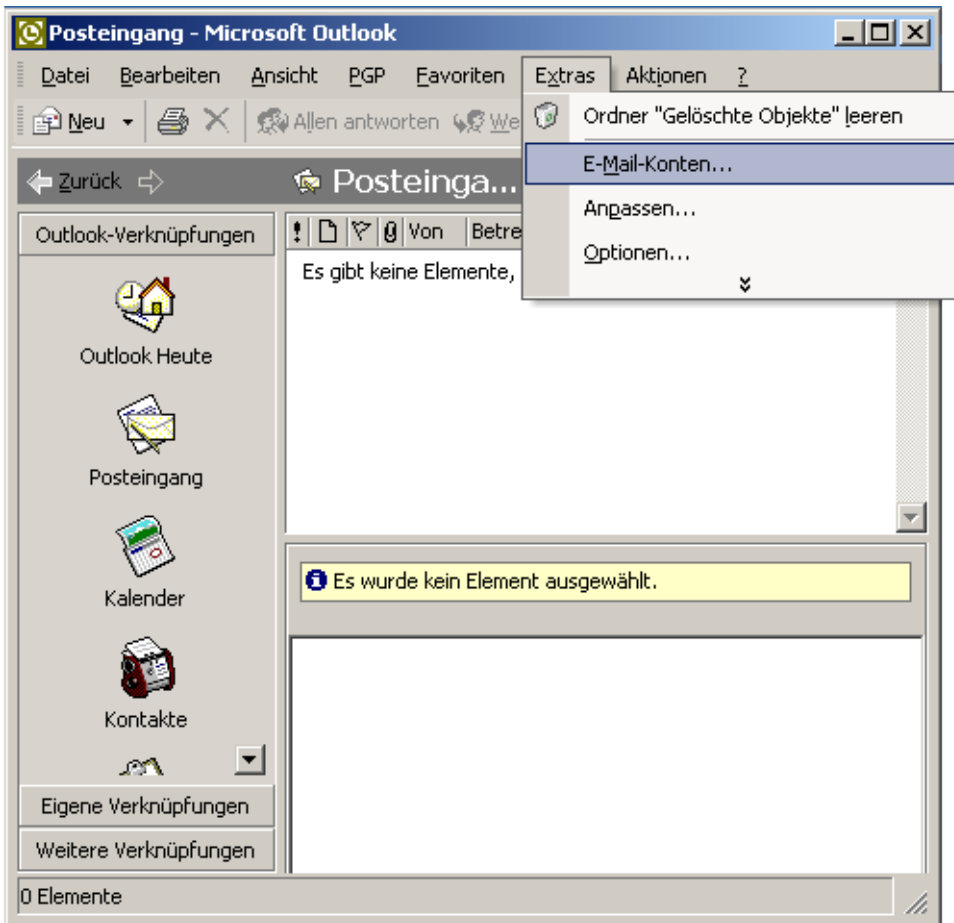
Nachrichten jetzt herunterladen

Klicken Sie "Fertig stellen", um diese Einstellungen zu speichern und den Konten-Assistenten zu beenden.

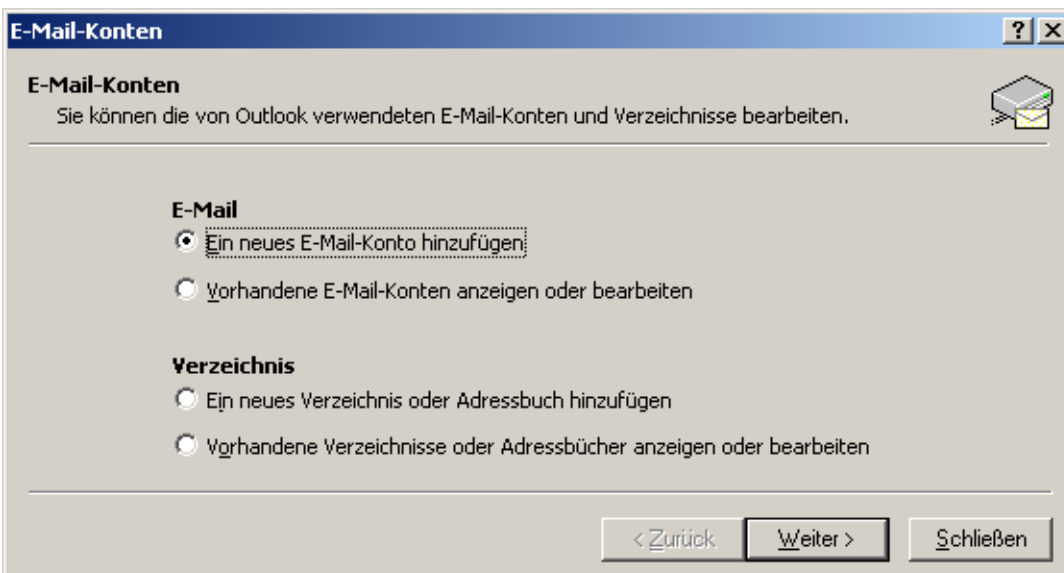
Lesen Sie alle Angaben in Ruhe durch und erstellen Sie das Konto dann mit einem Klick auf die Schaltfläche "Fertig stellen".

## 10.2 Outlook

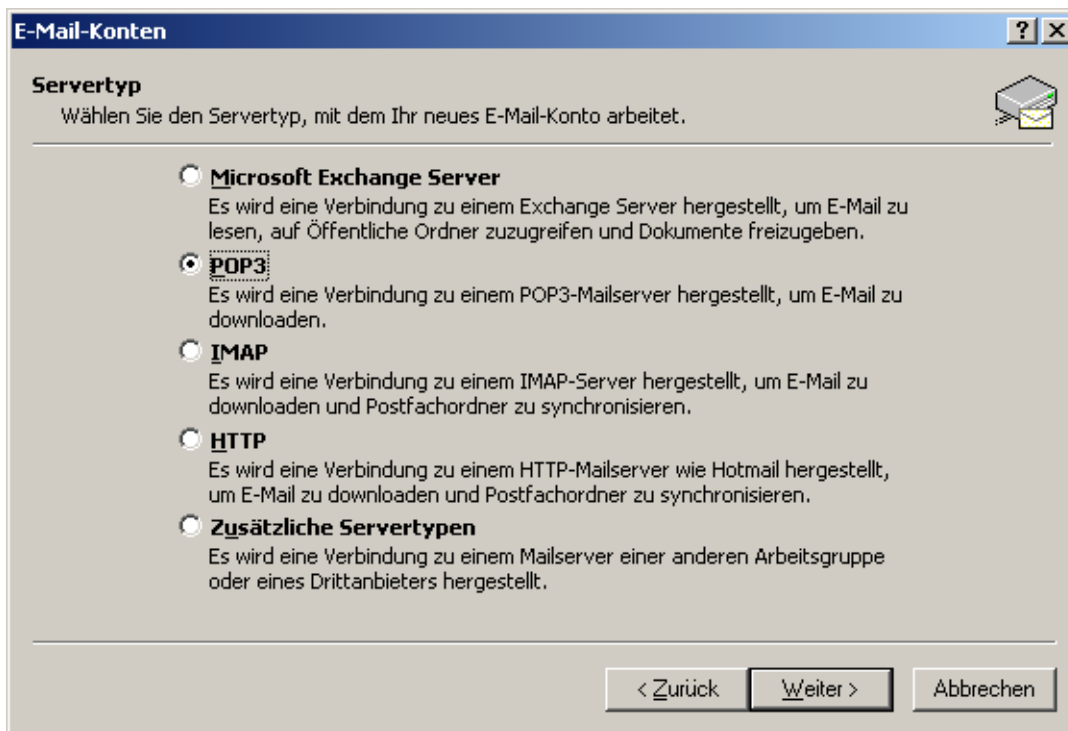
Am Beispiel von Outlook 2002 wird hier erklärt, wie man die Einstellungen für den E-Mail-Empfang und -Versand vornehmen muss. Wählen Sie im Menü "Extras" den Punkt "E-Mail-Konten...":



Im nächsten Dialog wählen Sie im Radiobutton "E-Mail" den Unterpunkt "Ein neues E-Mail-Konto hinzufügen":



Klicken Sie auf "Weiter>" und wählen Sie im nächsten Dialog den Punkt "POP3" aus, wenn Sie die E-Mails lokal auf Ihrem Rechner verwalten wollen und IMAP, wenn die E-Mail-Struktur auf dem Server angelegt werden soll:

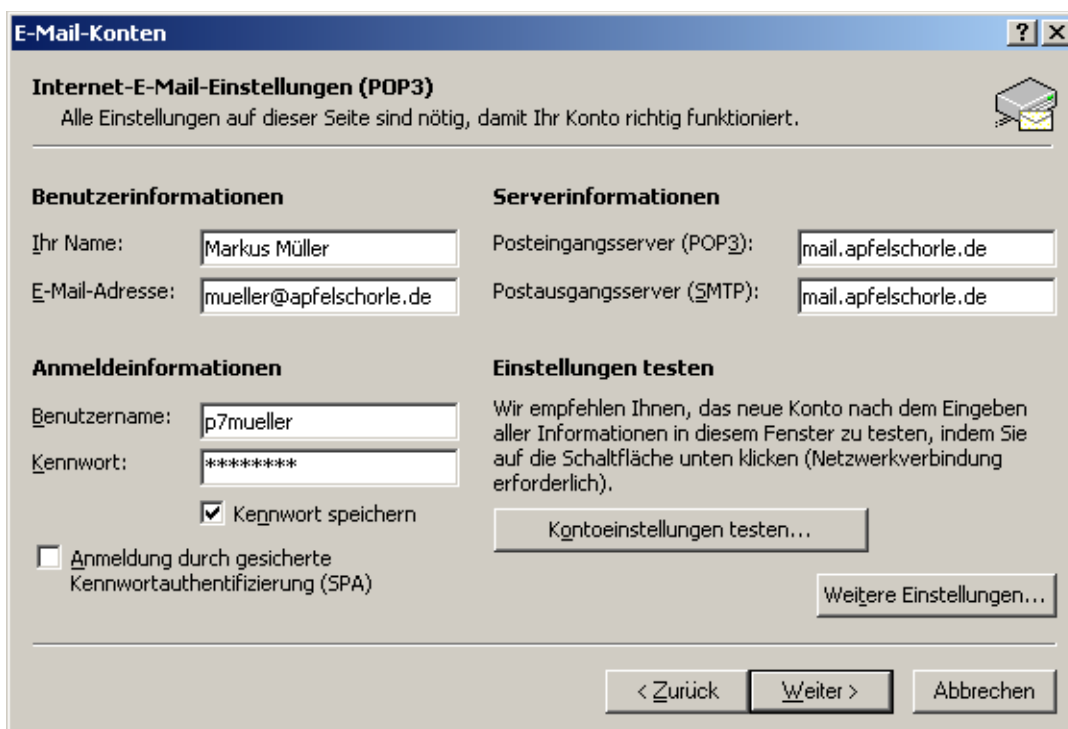


The screenshot shows the 'E-Mail-Konten' dialog box with the 'Servertyp' section. The title bar reads 'E-Mail-Konten'. Below the title bar, the text says 'Wählen Sie den Servertyp, mit dem Ihr neues E-Mail-Konto arbeitet.' There are five radio button options:

- Microsoft Exchange Server**  
Es wird eine Verbindung zu einem Exchange Server hergestellt, um E-Mail zu lesen, auf Öffentliche Ordner zuzugreifen und Dokumente freizugeben.
- POP3**  
Es wird eine Verbindung zu einem POP3-Mailserver hergestellt, um E-Mail zu downloaden.
- IMAP**  
Es wird eine Verbindung zu einem IMAP-Server hergestellt, um E-Mail zu downloaden und Postfachordner zu synchronisieren.
- HTTP**  
Es wird eine Verbindung zu einem HTTP-Mailserver wie Hotmail hergestellt, um E-Mail zu downloaden und Postfachordner zu synchronisieren.
- Zusätzliche Servertypen**  
Es wird eine Verbindung zu einem Mailserver einer anderen Arbeitsgruppe oder eines Drittanbieters hergestellt.

At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Bestätigen Sie wiederum mit "Weiter>" und es erscheint folgender Dialog:

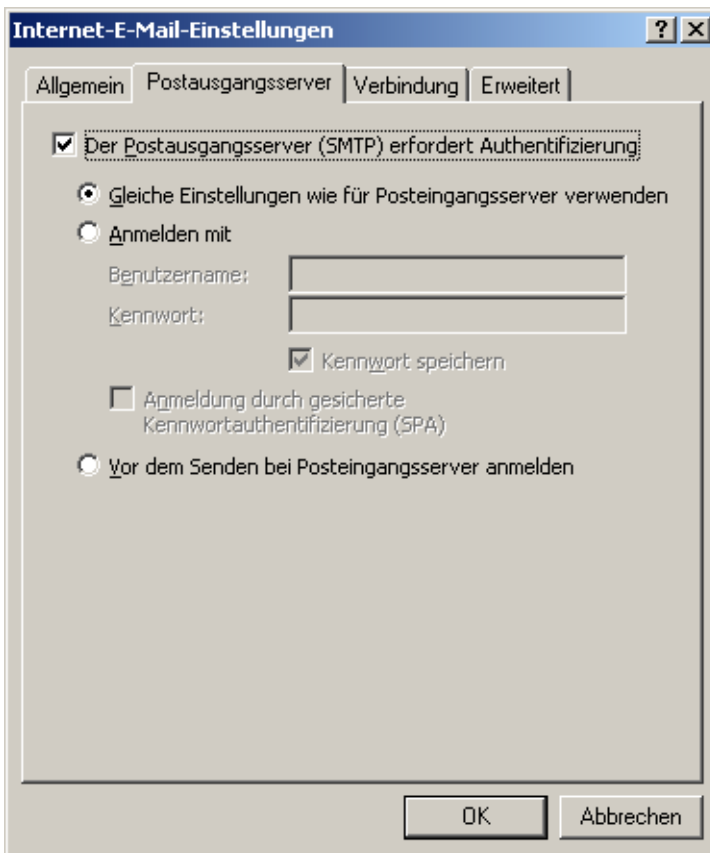


The screenshot shows the 'E-Mail-Konten' dialog box with the 'Internet-E-Mail-Einstellungen (POP3)' section. The title bar reads 'E-Mail-Konten'. Below the title bar, the text says 'Alle Einstellungen auf dieser Seite sind nötig, damit Ihr Konto richtig funktioniert.' There are four main sections:

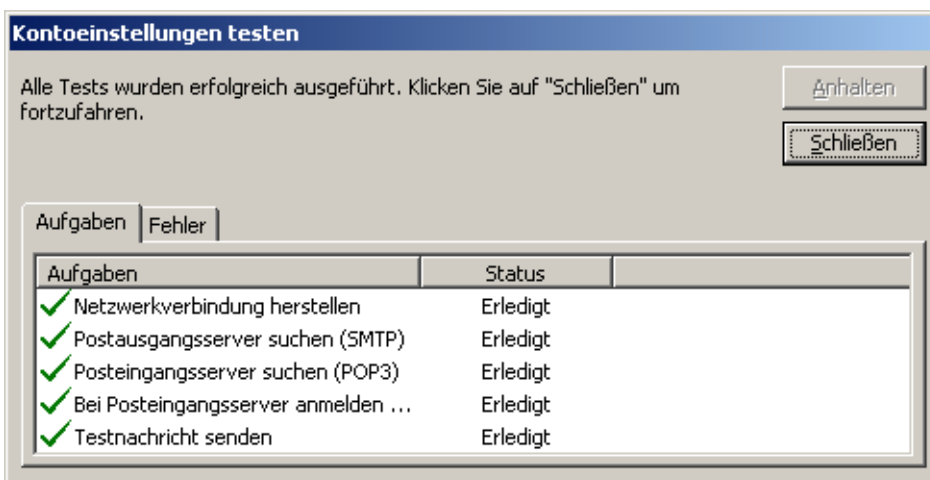
- Benutzerinformationen**  
Ihr Name:   
E-Mail-Adresse:
- Serverinformationen**  
Posteingangsserver (POP3):   
Postausgangsserver (SMTP):
- Anmeldeinformationen**  
Benutzername:   
Kennwort:   
 Kennwort speichern  
 Anmeldung durch gesicherte  
Kennwortauthentifizierung (SPA)
- Einstellungen testen**  
Wir empfehlen Ihnen, das neue Konto nach dem Eingeben aller Informationen in diesem Fenster zu testen, indem Sie auf die Schaltfläche unten klicken (Netzwerkverbindung erforderlich).

At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Geben Sie bei "Benutzerinformationen" Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein. Die "Anmeldeinformationen" bestehen aus Ihrem Benutzernamen<sup>6</sup>, der zu Ihrer Mailbox gehört, sowie dem dazu passenden Passwort. Bei "Serverinformationen" geben Sie beide Male den Namen Ihrer Domain ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Einstellungen..." und wählen Sie den Reiter "Postausgangsserver" aus:



Stellen Sie hier ein, dass der Postausgangsserver Authentifizierung verlangt, die gleichen Einstellungen wie für den Posteingangsserver verwendet werden sollen und bestätigen Sie mit "OK". Sie können nun Ihre Kontoeinstellungen testen, indem sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Ein erfolgreicher Test sollte etwa folgende Rückmeldung liefern:



<sup>6</sup> Benutzername, Username und LoginID sind drei verschiedene Bezeichnungen für die gleiche Sache. Lassen Sie sich daher nicht verwirren, wenn Sie einmal auf eine der anderen Bezeichnungen stoßen.